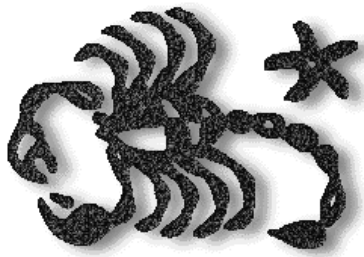


* ASTROLOGISCHE ANALYSE *
Krise als Chance Langform

Boris Becker
22.11.1967 08:45 MET
Leimen bei Karlsruhe (D 8-49)



Ihr Sternzeichen: Skorpion

Erstellt von

Pistel

Inhaltsverzeichnis

Grafik	3
Datenblatt	4
Prolog	5
Leben heißt Übergang	5
Ihre Handlungskraft im Zeichen der Wandlung	6
Ihre Handlungskraft in Bereichen des Lebens	6
Ihre Handlungskraft im Haus der Alternativen	7
Die Begegnung mit der Schwelle	7
Ihre Kraft zum Übergang im Zeichen des Mutes	8
Ihre Kraft zum Übergang in Bereichen des Lebens	9
Ihre Kraft zum Übergang im Haus des Wissens	9
Persönliche Energien im Zeichen der Verantwortung	10
Ihre Willenskraft im Zeichen der Verantwortung	10
Das Trainingsfeld Ihres Lebens	11
Ihr Trainingsfeld im Haus der Fundamente	11
Die Kraft zum Übergang in Verbindung mit weiteren Energien	12
Saturn Trigon Aszendent	12
Saturn Opposition MC	13
Die Himmelsmitte: Ihr wesentliches Instrument	13
Das Instrument des Austauschs	14
Der Wille zum Licht	15
Der Ruf aus der Zukunft im Zeichen der Kritik	15
Uranus im Haus	16
Der Wille zum Licht im Haus der Reise	16
Epilog	17

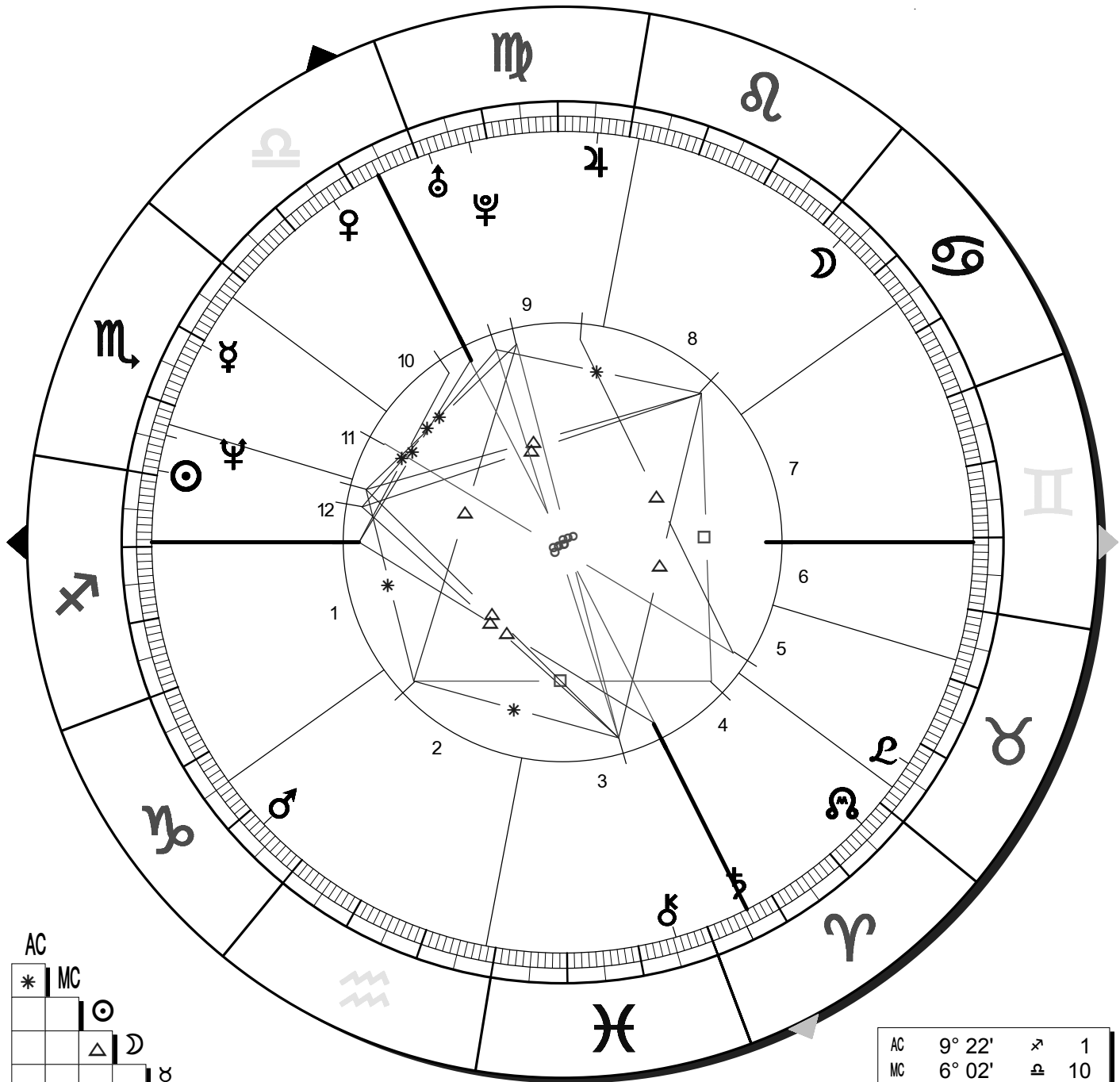
Boris Becker
Tennisprofi

Leimen bei Karlsruhe (D 8-49)

Länge: 008°41' O Breite: 49°21' N

Geburtshoroskop
Placidus

Datum: 22.11.1967
Zeit: 08:45 MET



AC	* MC	☉	☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓											
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
			♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
				♂	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
					♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
						♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
							♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
								♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
									♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
										♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
											♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
												♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
													♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
														♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
															♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓												
																♎	♏	♐	♑	♒	♓												
																	♏	♐	♑	♒	♓												
																		♐	♑	♒	♓												
																			♑	♒	♓												
																				♒	♓												
																					♓												
																						♈											
																							♉										
																								♊									
																									♋								
																										♌							
																											♍						
																												♎					
																													♏				
																														♐			
																															♑		
																																♒	
																																	♓

Kardinal:	6
Fix:	4
Flexibel:	5
Erde:	5
Wasser:	5
Feuer:	3
Luft:	2
männlich:	5
weiblich:	10

1	9° 22'	♈
2	14° 55'	♉
3	28° 38'	♊
4	6° 02'	♋
5	2° 47'	♌
6	22° 42'	♍
7	9° 22'	♎
8	14° 55'	♏
9	28° 38'	♐
10	6° 02'	♑
11	2° 47'	♒
12	22° 42'	♓

AC	9° 22'	♈	1
MC	6° 02'	♉	10
☉	29° 18'	♌	12
☾	26° 47'	♏	8
♀	10° 41'	♌	11
♂	13° 13'	♉	10
♃	22° 41'	♊	2
♄	4° 25'	♈	9
♅	5° 54'	R ♈	3
♆	28° 22'	♈	9
♇	24° 16'	♌	12
♈	22° 32'	♈	9
♉	25° 23'	R ♈	3
♊	6° 44'	♉	5
♋	26° 05'	♈	4

Boris Becker
Tennisprofi

Leimen bei Karlsruhe (D 8-49)
Länge: 008°41' O Breite: 49°21' N

Geburtshoroskop
Placidus

Datum: 22.11.1967
Zeit: 08:45 MET

Planetenstellungen

AC	Ascendent	9° 22'	♏	Schütze	Haus	1
MC	Medium Coeli	6° 02'	♎	Waage	Haus	10
☉	Sonne	29° 18'	♏	Skorpion	Haus	12
☾	Mond	26° 47'	♋	Krebs	Haus	8
☿	Merkur	10° 41'	♏	Skorpion	Haus	11
♀	Venus	13° 13'	♎	Waage	Haus	10
♂	Mars	22° 41'	♎	Steinbock	Haus	2
♃	Jupiter	4° 25'	♏	Jungfrau	Haus	9
♄	Saturn	5° 54' R	♏	Widder	Haus	3
♅	Uranus	28° 22'	♏	Jungfrau	Haus	9
♆	Neptun	24° 16'	♏	Skorpion	Haus	12
♇	Pluto	22° 32'	♏	Jungfrau	Haus	9
♁	Chiron	25° 23' R	♏	Fische	Haus	3
♁	Lilith	6° 44'	♏	Stier	Haus	5
♁	mKnoten	26° 05'	♏	Widder	Haus	4

Häuserstellungen

1	9° 22'	♏	Schütze
2	14° 55'	♎	Steinbock
3	28° 38'	♏	Wassermann
4	6° 02'	♏	Widder
5	2° 47'	♏	Stier
6	22° 42'	♏	Stier
7	9° 22'	♏	Zwilling
8	14° 55'	♏	Krebs
9	28° 38'	♏	Löwe
10	6° 02'	♏	Waage
11	2° 47'	♏	Skorpion
12	22° 42'	♏	Skorpion

Quadrantenverteilung

Quadrant 1	3	♏ ♄ ♁
Quadrant 2	2	♏ ♁ ♁
Quadrant 3	4	♏ ♃ ♁ ♁ ♁
Quadrant 4	4	♏ ♁ ♁ ♁ ♁

Aspekte

MC ♁ ♃	-0° 08'	♃ △ ♁	1° 24'	♁ ♁ ♁	1° 49'
♀ ♁ ♃	-3° 57'	♏ △ ♁	0° 09'	AC △ ♁	-1° 00'
♁ ♁ ♁	-2° 59'	♃ △ ♃	-2° 19'	♀ △ ♁	-0° 00'
♁ ♁ ♁	-2° 51'	♁ △ ♁	1° 07'	♁ △ ♃	1° 13'
♃ □ ♁	0° 42'	AC * MC	3° 20'	♀ ♁ ♃	1° 13'
♁ □ ♁	3° 24'	AC * ♁	-3° 52'		
AC △ ♁	-1° 41'	☉ * ♁	0° 57'		
☉ △ ♁	1° 05'	♃ * ♁	1° 34'		
AC □ ♁	1° 43'	♁ * ♁	-1° 35'		
♀ □ ♁	-0° 18'	♁ * ♁	2° 42'		
♁ □ ♃	0° 48'	♁ * ♁	1° 44'		
AC △ ♃	-3° 28'	AC ♁ ♃	-2° 37'		
☉ △ ♃	2° 31'	MC ♁ ♃	-0° 42'		
☉ △ ♁	-3° 55'	♃ ♁ ♃	-1° 29'		
♃ △ ♁	-2° 31'	♁ ♁ ♁	2° 17'		

Elementverteilung

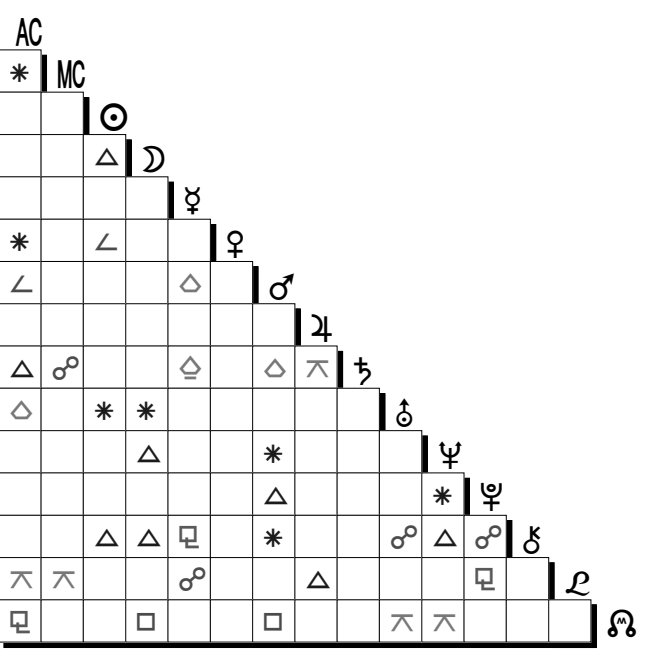
Erde	5	♁ ♃ ♁ ♁ ♁
Wasser	5	☉ ♃ ♁ ♁ ♁
Feuer	3	AC ♃ ♁
Luft	2	MC ♁

Qualitätenverteilung

Kardinal	6	MC ♃ ♁ ♁ ♁ ♁
Fix	4	☉ ♁ ♁ ♁
Flexibel	5	AC ♃ ♁ ♁ ♁ ♁

Zeichenverteilung

männlich	5	AC MC ♁ ♃ ♁
weiblich	10	☉ ♃ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁



Aspekte

- ♁ Konjunktion
- ♁ Opposition
- Quadrat
- △ Oktil
- ▢ Trioktil
- △ Trigon
- * Sextil
- ⋈ Quincunx
- △ Quintil
- ◇ Biquintil

Planeten

- AC Ascendent
- MC Medium Coeli
- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ Chiron
- ♁ Lilith
- ♁ mKnoten

Tierkreis

- ♏ Widder
- ♏ Stier
- ♏ Zwilling
- ♏ Krebs
- ♏ Löwe
- ♏ Jungfrau
- ♏ Waage
- ♏ Skorpion
- ♏ Schütze
- ♏ Steinbock
- ♏ Wassermann
- ♏ Fische

Prolog

Im Verlauf unseres Lebens kommen wir immer wieder in Situationen, in denen deutlich wird, dass sich etwas grundlegend verändern will. Vielleicht kommen wir dann mit unseren gewohnten Verhaltensweisen nicht weiter, oder eine Situation erscheint uns so groß und bedeutungsvoll, dass wir die Unbefangenheit des "Probierens" ein Stück weit verlieren. Oder wir fühlen uns generell bedrückt, und haben für neue Wege weder den Mut noch die Energie. Wir spüren den Stillstand und den Drang nach Veränderung zugleich, ohne sofort Lösungen zu finden. Krise ist hierfür die landläufige Bezeichnung, und es ist nicht immer leicht, den Weg aus einer solchen Krise heraus zu finden. Krisensituationen sind jedoch charakteristisch für Übergänge: Wir scheinen an einer Schwelle zu stehen, deren Übertreten uns nicht so leicht fällt. Wir halten inne - ob freiwillig oder unfreiwillig - und begegnen dem Leben oder der Situation mit einer gewissen zweifelnden und oftmals ratlosen Scheu. Um zu Lösungen zu finden, müssen wir uns jedoch verändern, oder eher: innerlich wandeln und zu unserer eigenen Autorität finden, damit sich der Stillstand löst.

In der Astrologie werden Krisen u.a. der Energie Saturns zugeschrieben. Saturn steht für das Schicksal, für Prüfungen an Wegkreuzungen, für Ernsthaftigkeit und Aufrichtigkeit. Er ist der Hüter der Schwelle, seine Energie führt uns zu innerer Autorität, er leitet uns an, aus alten, beengenden Formen in neue Formen der Selbstbestimmung und Freiheit zu gelangen. Dadurch wird Saturn zur prägenden Energie für die krisenhaften Situationen des Übergangs und Wandels. Der Stillstand, den wir erleben, spiegelt unsere inneren Schwellen oder Hemmnisse wider. Er zeigt uns Bereiche an, die wir einer gründlichen Prüfung unterziehen und bewusst betrachten wollen - und die uns wie ein Tunnel den Weg zum Licht zeigen können. Saturnische Krisen zu bestehen ist nicht leicht, aber lohnenswert. Denn Saturn sorgt dafür, dass wir die oftmals schwierigen Phasen des Übergangs bestehen ohne uns in ihnen zu verlieren.

Diese Analyse wirft einen "saturnischen" Blick auf Ihr Horoskop und konzentriert sich dabei auf das Wesentliche. Anhand Ihrer Sonnenstellung ist erkennbar, wie Sie generell mit Krisen- oder Übergangssituationen umgehen. Ihre Saturn-Konstellation sowie mögliche Planetenstellungen im Steinbock sagen etwas über die Schwellen aus, denen Sie in Ihrem Leben begegnen, und das Zeichen des MC ist Ihnen beim Überschreiten dieser Schwellen ein wesentliches Instrument. Das Haus, in dem der Übergang vom Zeichen Steinbock zu Wassermann steht, kennzeichnet jenen Lebensbereich, in dem Sie grundsätzlich das Gefühl haben, Krisen bestehen zu müssen, um weiter zu kommen. Und schließlich wirft die Analyse Ihrer Uranus-Konstellation einen Blick auf jene Kraft in Ihnen, die stets die Chancen sieht und den Sprung ins Neue wagen will.

Leben heißt Übergang

Das Leben ist ein dynamisches Wechselspiel von unübersehbar vielen Faktoren. Nichtsdestotrotz nehmen wir unbewusst aber meist an, dass Veränderungen eher die Ausnahme sind und dass alles - bis auf ein paar kleine Abweichungen - halt so seinen gewohnten Gang geht. Das ganze Leben basiert aber auf ständigen Veränderungen, was sich in der Aussage "beständig ist nur der Wandel" sehr schön zeigt. Jeder Mensch hat zu Veränderungen - ob großen oder kleinen - eine eigene Einstellung. Besonders prägend ist hier die Stellung der Sonne im Horoskop, denn sie zeigt, womit wir uns identisch fühlen, weist auf unser inneres Zentrum und auf die Qualität, nach der wir unser Leben organisieren. Daher hat jeder Mensch seine eigene Art, mit Übergängen umzugehen - oder sich gegen sie zu wehren.

An Schwellen verhält sich jeder Mensch anders, fast immer aber wollen wir unser bisher Erreichtes nicht so einfach loslassen, sondern so bleiben, wie wir sind. An Schwellen wird jedoch unsere Sonnenkraft ein Stück mehr erwachsen und auch bewusster für solche Veränderungskräfte des Lebens, die unserem Willen überlegen sind. Die Kraft des Selbst will unsere kleine Ich-Kraft mehr und mehr durchdringen und in unserem Leben Verwirklichung finden. An Schwellen ruft das Leben uns auf, der Kraft unseres Herzens zu folgen.

Die Stellung Ihrer Sonne im Zeichen des Tierkreises zeigt, wie Sie auf solche Situationen reagieren, in denen das Leben Ihnen die Begegnung mit Schwellen und einen Reifungsprozess abverlangt. Zugleich zeigt sie, welche inneren Veränderungen Ihnen dabei helfen, mit und nicht gegen den Fluss des Lebens Ihre persönlichen und auch kollektive Übergänge zu bestehen.

Ihre Handlungskraft im Zeichen der Wandlung Sonne im Zeichen Skorpion

Wenn Sie in Ihrem Leben auf eine Schwelle treffen, reagieren Sie vermutlich erst einmal mit einer Art grimmigen Erleichterung: Endlich hat das (was auch immer) ein Ende! Und vielleicht regt sich in Ihnen auch das Bedürfnis, diesen Prozess etwas zu beschleunigen. Schwellensituationen bereiten Ihnen nicht unbedingt ein angenehmes Gefühl, aber sie haben in ihrem beendenden Charakter etwas Vertrautes für Sie. Es kann schwierig für Sie sein, über das Ende hinauszusehen und den gleichzeitigen Beginn von etwas wahrzunehmen, und so haben Sie in Zeiten des Übergangs womöglich eine recht düstere Stimmung und Ausstrahlung, unter der Sie selbst am meisten leiden. Hinzu kommt, dass Sie sich mit aller Macht an dem Prozess beteiligen wollen, und dass Ihnen oft genug gerade hier die Grenzen Ihrer Macht bewusst werden.

Wenn Ihr leicht panisches Ego sich ein bisschen beruhigt hat, werden Sie aber vermutlich bald die Situation in ihrer vollen Tiefe wahrnehmen wollen. Denn eigentlich sind Übergänge Ihre Domäne. Sie mögen keine einfachen Veränderungen, erst bei tief greifenden Wandlungen haben Sie das Gefühl, sich bewähren zu können, selbst wenn das für Sie immer ein bisschen wie Sterben ist. An Schwellen schlagen Ihre Gefühle womöglich über, und Sie neigen dann zu Extremen, die niemand außer Ihnen zu verstehen scheint. Ihnen ist aber unbewusst klar, dass Schritte über die Schwelle kein Kinderspiel sind und immer ein wenig von einer Geburt in sich haben. Wenn Sie in Übergangssituationen innehalten, spüren Sie eventuell Ihre Machtlosigkeit - und die Macht dieses Prozesses, in dem Sie stecken. Wenn Sie den Machtkampf mit dem Leben selbst aufgeben können, kann beim Übertreten der Schwelle eine echte Wandlung in Ihnen geschehen.

In Situationen des Übergangs haben Sie die Gelegenheit, eine alte und nicht mehr passende Haut endgültig abzustreifen. Sie können erleben, dass Sie nach dem Überschreiten der Schwelle nicht mehr derselbe Mensch wie vorher sind, denn die ungeheure Wandlungskraft des Lebens will durch Sie einen Ausdruck finden. Das ist ein intensiver Prozess, der vielleicht viel von Ihnen verlangt, aber Sie auch reich belohnt. Der Sprung in eine neue Phase kommt einer Wiedergeburt gleich, einem neuen Leben, in dem die Kraft Ihres Selbst Sie heller als zuvor durchstrahlen kann.

Ihre Handlungskraft in Bereichen des Lebens

Ihre Art und Weise, zu handeln, will sich auf einem speziellen Lebensgebiet besonders verwirklichen. Die Stellung Ihre Sonne im Haus des Horoskops zeigt an, in welchem konkreten Bereich des Lebens Sie aktiv werden und schöpferisch wirken wollen. In schicksalhaften Situationen kann es Ihnen hier besonders wichtig sein, den "richtigen" Weg zu finden, und letztendlich werden Sie auf dem betreffenden Lebensgebiet aufgefordert, Ihrem Herzen zu folgen.

Ihre Handlungskraft im Haus der Alternativen Sonne im 12. Haus

An Schwellen entsteht eine charakteristische Spannung, etwas zwischen "nicht mehr" und "noch nicht". Jeder Mensch nimmt diese Spannung auf einem eigenen Lebensgebiet besonders wahr. Dass Sie sich in einer Übergangssituation befinden, kann sich bei Ihnen dadurch ankündigen, dass Ihnen Ihr Leben mehr und mehr aus den Händen gleitet oder Sie sich davor zurückziehen. Möglicherweise sehen Sie auch in der Flucht in Rauschmittel oder Süchte verschiedenster Art einen Weg, dem anstehenden Übergang in eine neue Phase aus dem Weg zu gehen. Im Grunde fürchten Sie sich nicht vor schwebenden Situationen, aber echte Übergangssituationen verlangen von Ihnen, dass Sie sich Ihrer inneren Wahrheit stellen, und das macht Ihnen unter Umständen Angst.

Wenn Sie sich damit auseinandersetzen, kann das zu dem Gefühl führen, dass Sie in Ihrem Leben viel verloren haben - oder nie die Chance hatte, zu gewinnen. Wenn Sie jetzt nicht in die Falle des Selbstmitleids tappen, können Sie erkennen, dass Ihr Lebensstil ohnehin eher dem Fließen in einem Ozean gleicht und dass - wenn Sie tatsächlich etwas verloren haben - es Ihr Gefühl für den Fluss der Dinge sein könnte. Sie suchen nach Aufgehobenheit im Ganzen, doch das Ganze will auch Sie und nicht irgendeinen Schein. Je scheinbarer Sie bisher gelebt haben, umso größer nun Ihre Angst. An Schwellen wird ein eventuelles Ungleichgewicht offenbar. Und nun kann eine Übergangskrise folgen, die Ihnen schlussendlich jedoch dazu verhelfen will, dass Ihnen Ihr eigener Wille klarer wird und dass Sie erkennen, wie Ihr eigener Wille vom Willen des Lebensganzen gespeist wird.

Der Schritt über die Schwelle kommt dann einem langsamen Loslassen alter Muster gleich, vor allem Ihrem Muster zur Flucht und Täuschung. Schwäche verspüren Sie nur so lange, wie Sie dem inneren Quell in sich, der leisen Stimme der Intuition, nicht trauen. Es mag sein, dass Ihr Lebensgefühl völlig anders als das anderer ist, aber Ihre Nähe zu einer eher irrationalen Dimension des Seins verleiht Ihnen auch die Fähigkeit, anderen etwas von jener Dimension zu berichten. Denn anderen fehlt genau das, was Sie haben: der Einblick in die Welt des Zaubers, der Fantasie und des mitfühlenden Verbundenseins. Auf der anderen Seite der Schwelle ist womöglich das, wovor Sie sich in sich selbst stets fürchteten, Ihr größtes Kapital. Und für den Schritt hinüber brauchen Sie nur ein wenig Vertrauen.

Die Begegnung mit der Schwelle

Im Prinzip sind Hindernisse nichts anderes als Momente oder Situationen, in denen wir innehalten. Wenn wir das Bedürfnis danach verspüren, halten wir von selbst inne, machen eine Pause, überlegen, prüfen und entscheiden in Ruhe. Mitunter legt uns das Leben aber auch unfreiwillige Pausen auf - oder zumindest empfinden wir das so. Jedes Innehalten gehört zur Domäne Saturns, der in der Astrologie als Planet des Stillstands und als Hüter der Schwelle nicht unbedingt den besten Ruf hat. Dies beruht jedoch auf einem Missverständnis der saturnischen Energie, denn sie will eigentlich nichts anderes, als dass wir uns selbst treu bleiben und uns auf den oftmals verworrenen Wegen unseres Lebens nicht verlieren. Solche so genannten Haltepunkte oder Schwellen gibt es viele, und zwar sowohl für den individuellen Menschen als auch

für das menschliche Kollektiv. Jeder Jahreswechsel ist eine solche Pause, und in unserer Kalenderzählung fällt er auch in die Zeit des Saturn-Zeichens Steinbock. All die Sieben-Jahres-Zyklen, die unsere persönliche Veränderung strukturieren, unterstehen Saturns Rhythmus. Aber auch jede individuelle Situation, in der wir spüren, dass wir ein Stück erwachsener werden müssen, obliegt Saturns Energie. In allen Fällen stehen wir an Schwellen oder befinden uns in Phasen des Übergangs. Neben den allen Menschen gemeinsamen Übergängen hat jedoch ein jeder Mensch seine ganz eigenen Schwellenthemen zu bewältigen, und diese Themen werden uns im individuellen Horoskop angezeigt. Die Stellung Saturns ist dabei ein Hauptindikator, denn sie zeigt an, welche Qualität Übergangsphasen grundsätzlich für Sie haben, gleichgültig, wie sich der jeweilige Übergang für Sie gerade gestalten mag. Das Zeichen, welches Saturn in Ihrem Horoskop besetzt, ist wegweisend für Ihre individuelle Entwicklung. Es ist ein Symbol für den Geburtskanal, durch den Sie sich wohl oder übel hindurch zwingen müssen, um die Schwelle zu passieren. In seiner natürlichen, Ihnen gemäßen Form bereitet Ihnen das trotz allem Ernst der Lage auch sehr viel Genugtuung und übt das betreffende Zeichen eine hohe Anziehungskraft auf Sie aus. Nur sind Sie vermutlich zunächst unentwegt und ausweglos damit beschäftigt, seine vermeintlich richtige Ausdrucksweise zu finden. Lösungen finden Sie jedoch erst, wenn Sie die Fassetten des entsprechenden Zeichens zwar unterscheiden, sie aber nicht voneinander trennen und verurteilen, sondern diese innere Qualität einfach nur als das erkennen, was sie ist.

Ihre Kraft zum Übergang im Zeichen des Mutes Saturn im Zeichen Widder

In Situationen des Übergangs sind Sie womöglich verzweifelt auf der Suche nach dem so genannten richtigen Ziel, nach der richtigen Entscheidung, dem richtigen Ansatz, der richtigen Tat. Sie spalten zunächst die Qualität des Widders in gute und schlechte Fassetten und versuchen, diese voneinander zu trennen. Somit entzieht sich das, was Sie für schlecht halten und an sich nicht zulassen, dem Zugriff Ihres Bewusstseins, Ihrer Disziplin und Ihrer Klarheit - und so wirkt es mehr oder weniger selbstständig. Es ist für Sie zunächst schwer zu respektieren, dass mit Entscheidungen, Zielen oder Anfängen immer auch der Schmerz einhergeht, dass hier Aggression notwendig ist und dass Sie dazu Mut brauchen.

Unterliegt beispielsweise Ihr Ego einer generellen Verurteilung, können Sie keine Ziele haben und auch keinen Mut, diese zu verwirklichen. Verurteilen Sie die Aggression schlechthin, mangelt es Ihnen an Tatkraft und können Sie sich nicht entscheiden. Meiden Sie den Schmerz, können Sie sich nicht durchsetzen, und verurteilen Sie generell die Triebe, fehlt es Ihnen an Stoßkraft und Energie. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben, mit Saturn in diesem Zeichen versuchen Sie jedoch oft zu siegen ohne zu kämpfen, ein/e Held/in zu sein ohne Schmerz, sich durchzusetzen ohne Entscheidungen zu fällen oder ohne Antrieb etwas zu beginnen. Jene Widder-Facetten, welche Sie als schlecht beurteilen, fehlen Ihnen letztendlich bei der Durchsetzung Ihrer Ziele und kommen Ihnen in Ihren Ängsten und Träumen oder in der Außenwelt als Zorn, Angriff, Gewalt oder Streit entgegen.

Es führt kein Weg daran vorbei: zumindest in Ihrem Bewusstsein wollen all diese Seiten als zusammengehörig erkannt und respektiert werden. Erst dann können Sie auch bewusst mit ihnen umgehen und ihre Ihnen gemäße Form entwickeln. Alle Versuche, hier "korrekt" zu sein, müssen scheitern, damit Sie ans Licht kommen. Jede Geburt tut weh, bei jeder Geburt fließt Blut, sind enorme Stoßkräfte am Werk, müssen wir für uns kämpfen und wollen wir mit

unserem Willen siegreich sein. Wie Sie mit diesen Metaphern umgehen, ist Ihre Entscheidung. Saturn im Widder sagt Ihnen jedoch, dass Sie durchdringen wollen müssen, um die Schwelle zu passieren.

Ihre Kraft zum Übergang in Bereichen des Lebens

Saturns Hausposition in Ihrem Horoskop sagt Ihnen etwas darüber, wo Sie Ihre Formkraft auf eine Weise einsetzen können und wollen, dass sie den privaten Bereich übersteigt. Es geht hier immer um etwas Konkretes, jedoch nicht mehr ausschließlich um Bewusstseinsprozesse, sondern um Ergebnisse und um die physische Realität. In der Regel geben Sie jedoch zunächst nicht so gern zu, dass Ihnen dieses Thema wichtig ist und dass Sie es sehr ernst damit nehmen. Ihre Scheu vor dem Hauptthema Saturns kommt jedoch auch daher, dass Sie hier etwas sehr Eigenes anzubieten haben, das trotzdem oder deswegen gesellschaftliche Wirkung haben kann. Und dass wir hier den Auftrag vorfinden, mit dem das Weibliche in Ihnen Sie geboren hat. In Situationen des Übergangs erweist sich dieses Lebensgebiet als ein Wegweiser über die Schwelle.

Ihre Kraft zum Übergang im Haus des Wissens

Saturn im 3. Haus

Wandlungssituationen fallen uns meist deswegen so schwer, weil sie im Prinzip von uns das verlangen, was uns fehlt - und erst dadurch unsere Aufmerksamkeit darauf lenken. Und die Hausposition Saturns ist ein konkreter Hinweis darauf, in welchem Lebensbereich uns das Schicksal immer ein wenig "auf dem falschen Fuß" erwischt. In Phasen des Übergangs spüren Sie diesen inneren Konflikt vor allem bei dem Thema Unverbindlichkeit, ein Begriff, bei dem Sie trotz aller Anstrengungen nie zu einem endgültigen Urteil finden können. Was auch immer Sie darüber denken, stets rührt sich bald wieder der Zweifel, und die Ambivalenz dieses Begriffes ist eine Triebfeder hinter Ihrer persönlichen Entwicklung. Auf der einen Seite schätzen Sie nichts mehr als unverbindliche Kontakte oder Gedanken, aber auf der anderen Seite verachten Sie aber auch nichts mehr als genau das und meiden Menschen, die sich Ihrer Ansicht nach so verhalten. Zugleich aber finden Sie sich fatalerweise stets in einer Umgebung der Beliebigkeit und Labilität wieder, die von Ihnen oftmals chamäleonartige Fähigkeiten fordert.

Es hat für Sie wenig Sinn, sich dagegen zu wehren, denn dann agieren Sie Ihre innere Neutralität unbewusst aus und verzetteln sich womöglich in einer Vielzahl von Interessen oder Aktivitäten. Wandlungssituationen konzentrieren Sie auf etwas sehr Menschliches: auf die Neugier und Ihr Bedürfnis nach geistiger Anregung. Sie müssen lernen, Ihre innere Vielfalt zu achten, denn die Eintönigkeit bringt Ihren Verstand zum Erlahmen. Wenn Sie jedoch nichts lernen können, entgeht Ihnen eine wesentliche Seite Ihrer selbst. Die Unverbindlichkeit gehört zum Lernen dazu, Wissen wird stets durch neues Wissen ersetzt und langweilige Themen durch interessantere. Am meisten interessieren Sie jedoch Ihre eigenen Überlegungen, und hier fordern Übergangssituationen Ihr deutliches Bekenntnis. Vielleicht trauen Sie sich das erst, nachdem Sie das Schild aus Ihrem Kopf entfernt haben,

auf dem "Denken verboten" steht.

Übergänge wollen Beweglichkeit von Ihnen, in jeder Beziehung. Eigentlich ist dazu nicht mehr nötig als dass Sie sich das erlauben. Heben Sie jedoch vor allem die Urteile auf, die Sie über die Unverbindlichkeit an sich gefällt haben, denn sonst kann Ihr aufrichtiges Streben nach Vermittlung nicht zum Ziel kommen. Sie stehen immer als Mittler dazwischen - und genau darin wollen Sie zur Meisterschaft gelangen.

Persönliche Energien im Zeichen der Verantwortung

In Ihrem Horoskop finden sich Konstellationen im Zeichen Steinbock, über das Saturn herrscht. Somit sind Schicksal, Schwelle und Übergang Themen, die Sie recht umfassend betreffen, und möglicherweise haben Sie das Gefühl, dass Ihr Leben ein ständiger Übergang ist. Planeten im Steinbock sind Weggefährten, es sind Kräfte, die Sie auf Ihrem Weg der Wandlung begleiten und verhindern, dass Ihre innere und äußere Welt in zwei Teile zerfällt. Diese Energien haben selbst einen Art Übergangscharakter, und Sie kennen vermutlich einen steten inneren Zweifel an der betreffenden Planetenkraft. Es geht hier jedoch weniger um die Entscheidung für eine Seite, sondern um die Erkenntnis der Verbundenheit beider Seiten.

Es mag sein, dass Sie bezüglich der (den) nun folgenden Energie(n) bisher stets eher ihre Beschränkung gespürt haben, Sie wollen sich hier aber auch nicht auf "faule Kompromisse" einlassen, sondern bewusst mit Ihren Grenzen und Möglichkeiten umgehen. Übergänge stellen Sie hier im Grunde immer wieder vor die Frage nach aufrichtigen Lösungen und bewusster Wahrnehmung. Mit Konstellationen im Steinbock können Sie sich in Situationen des Übergangs wesentlich dunkler fühlen als andere - umso intensiver leuchtet jedoch schließlich auch das Licht.

Ihre Willenskraft im Zeichen der Verantwortung

Mars im Zeichen Steinbock

Mit Mars im Steinbock steht Ihre Kampfkraft und Selbstdurchsetzung im Dienst der Klarheit. Das bedeutet, dass Sie erst für Konkretes aktiv werden und keine Motivation verspüren, wenn es um Ziele geht, die in Ihren Augen unwesentlich, überflüssig oder nicht ausgereift sind. In Situationen der Wandlung setzen Sie sich daher vermehrt mit der Verbundenheit von Wille und Grenzen auseinander, und Sie beginnen mitunter vieles deswegen nicht, weil die Grenzen absehbar sind. Wird Ihnen jedoch bewusst, dass die Kraft des Anfangs durch nichts zu ersetzen ist und ohne sie gar nichts geschieht, fassen Sie auch den Mut, sich Ihren eigenen Absichten verantwortlich zu stellen. Dienen Sie allerdings Zielen, die nicht auch Ihre eigenen sind, haben Sie stets das Gefühl, kämpfen, streiten und siegen zu müssen. Hieraus entsteht leicht ein Aktionismus aus Prinzip, jedoch ohne persönliches Ziel.

An der Schwelle kann Ihnen das Bewusstsein, dass jeder Wille Grenzen hat, letztendlich dazu verhelfen, ernsthafte Projekte in Angriff zu nehmen und zugleich den Moment zu erkennen, ab dem Ihre eigene Kraft nichts mehr ausrichten kann. Dies schützt Sie einerseits vor Überarbeitung und verhilft Ihnen andererseits dazu, gezielt jene Dinge anzugehen, die realistisch sind. Realismus und Delegation bewahren Sie davor, alles allein machen zu wollen und unter Ihren eigenen, hoch gesteckten Zielen zusammenzubrechen. Die Grenzen der eigenen Kraft zu erkennen bedeutet auch, sich ihrer Funktion im Ganzen bewusst zu

werden. Sind Sie sich Ihrer persönlichen Motive bewusst und werden um ihretwillen aktiv, erkennen Sie sich zugleich auch als einen Wegbereiter für andere.

Das Trainingsfeld Ihres Lebens

Schicksalhafte Situationen, in denen wir zum Wandel aufgefordert werden, sind nichts Unnatürliches, sondern Bestandteil der Dynamik des Lebens selbst. Und in jedem Horoskop gibt es einen Lebensbereich, in dem wir uns praktisch ständig wandeln, mal mehr, mal weniger. Hier gleicht unser Leben ein wenig einem Haus, das sich im Umbau befindet, und hier "üben" wir, Situationen des Übergangs zu vollziehen. Im individuellen Horoskop finden wir diesen Bereich durch das Haus symbolisiert, in dem der Übergang von Steinbock zu Wassermann steht. Man kann diesen Lebensbereich durchaus mit einer "Sollbruchstelle" vergleichen. Der Begriff "Sollbruchstelle" ist der Technik entlehnt und bezeichnet einen absichtlichen "Materialdefekt". So gibt es beispielsweise bei Laternenmasten an einer bestimmten Stelle einen schwächeren Punkt im Material. Sollte nun also ein Autofahrer gegen den Mast fahren, so bricht er an diesem Punkt, um damit auf eine vorbestimmte und die sicherste Art und Weise zu fallen. Durch den Bruch an dieser Stelle wird dem Druck von vornherein ein Ausweg geboten, umso wenig Schaden wie möglich anzurichten.

Dass wir hin und wieder fallen, scheitern oder mit dem Alten brechen gehört zu unserer Entwicklung dazu. Das Haus der Sollbruchstelle ist unser persönliches Experimentierfeld, das Trainingsfeld unseres Lebens. Hier begegnen wir unseren persönlichen Schwellen, unabhängig vom Kollektiv. Experimentieren bedeutet immer, auf eigene Verantwortung gegen "das Übliche" zu verstoßen, um bessere Lösungen zu finden. Im Haus der Sollbruchstelle finden Versuch und Irrtum statt, und je mehr wir uns hier auf uns selbst einlassen können, umso mehr können wir uns auch selbst überraschen.

Das soll nicht heißen, dass es hier endgültige Lösungen gibt, denn dieses Haus hat für uns immer einen Versuchscharakter. Haben wir hier Lösungen gefunden, sind wir selbst es, die zum nächsten Problem, zur nächsten Herausforderung weiter schreiten, wo immer wir etwas spüren, was uns "nicht passt". Da Saturn dieses Haus beherrscht, ist es hier in der Regel eher die Not, die uns zu Erfindungen treibt, und entsprechend ernst ist es uns auch damit. Diese Ernsthaftigkeit ist nicht selten von dem Gefühl begleitet, dass wir hier zwar für uns persönlich und aus eigener Not Lösungen suchen, dass diese Not jedoch so individuell nicht ist, sondern in vielen Menschen besteht. Somit sind die Lösungen, die wir für uns finden, häufig auch für das Kollektiv wichtig. Im Haus der Sollbruchstelle kann das Paradoxon stattfinden, dass individuelle Lösungen gesellschaftliche Wirksamkeit zeigen. Vielleicht begegnen wir gerade deswegen hier stets einer Schwelle - und möglicherweise ist es gerade deshalb wichtig, dass wir hier hin und wieder scheitern. Gerade in diesem Haus können wir jedoch stets einmal öfter aufstehen, als wir fallen.

Ihr Trainingsfeld im Haus der Fundamente

0° Wasserm. im 2. Haus

Auf Ihrem Trainingsfeld für Situationen des Übergangs tritt an Schwellen die Frage des konkreten Bodens für Ihr Leben in den Vordergrund. Zugleich sind Sie dazu aufgefordert, die Verbindung zwischen dem Ort, an dem Sie sich niederlassen und Ihrem Bewusstsein zu erkennen. Da Sie zunächst kollektiven Wertvorstellungen folgen müssen, schlägt auch Ihr Bewusstsein seine Wurzeln auf kargem Grund und bringt - wenn überhaupt - nur zäh und mühsam neue Früchte hervor. Sie haben zumeist das Gefühl, an einem Platz ausharren zu müssen, der Ihnen von anderen zugewiesen wurde und in Ihrem Empfinden jedoch einer Zelle im Hochsicherheitstrakt eines Gefängnisses gleicht.

Letztendlich klammert sich Ihr Bewusstsein an den Fels der Tradition und Rechtschaffenheit, an Werte, die überaltert sind und einer gründlichen Prüfung bedürfen. Zwar gibt Ihnen das zunächst Sicherheit, jedoch ist der Impuls, auszubrechen, auszuwandern, die Zelte abzureißen und an einem anderen Ort neu anzufangen,

zuverlässiger als die alten Werte. So lange Sie jedoch den logischen, zweckorientierten und kühlen Verstand oder unsere eigene Intelligenz für verrückt erklären, kleben Sie an alten Plätzen ohne neue und inspirierende erkennen zu können. Sie warten meist stets auf den Beweis Ihrer Richtigkeit an diesem Ort. Letztendlich müssen Sie selbst sich jedoch die eigenverantwortliche Erlaubnis geben, zu gehen oder zu bleiben bzw. das zu bewahren, was Ihnen wertvoll erscheint. Hierzu ist es jedoch notwendig, in Ihrem Bewusstsein mit alten Werten brechen zu können, denn es sind Ihre eigenen Wertvorstellungen, die Sie an den jeweiligen Platz binden.

Die Suche nach dem "endgültigen" Platz kann durch Mangelerscheinungen oder physische Verhärtungen verschiedener Art somatisiert werden, die Ihnen mitunter auch körperliche Brüche bescheren. Eine Art ernsthafte Vagabundenmentalität, die einen Platz mit dem Bewusstsein in Anspruch nimmt, dass auch er nicht der Letzte sein wird, schafft Ihnen an Schwellen die Voraussetzungen für einen offenen Geist. Die Qualität des Ortes korrespondiert mit Ihrem Selbstwertgefühl und entscheidet mit darüber, ob Sie sich frei äußern oder nicht. Es obliegt daher Ihrer bewussten Wahl, wo und wie lange Sie Wurzeln schlagen.

Die Kraft zum Übergang in Verbindung mit weiteren Energien

In Ihrem Horoskop zeigen sich Winkelverbindungen von Saturn zu anderen Planeten, so genannte Aspekte. Das bedeutet, dass auch andere Kräfte Ihrer Seele in Wandlungssituationen mitwirken und über die Schwelle gebracht werden wollen. Zugleich zeigen die Aspekte an, welche Energien Sie bei Phasen des Übergangs besonders zur Verfügung haben. Mitunter ist die Verbindung von inneren Energien nicht unbedingt leicht, und teilweise können sich hier innere Konflikte widerspiegeln. Aspektverbindungen schaffen jedoch ein Netzwerk in Ihrer Seele, und Sie verfügen somit über ein erweitertes Spektrum, um dem Schicksal zu begegnen. Spannungsreiche Verbindungen sind dabei Motoren der Entwicklung, harmonische Verbindungen kraftspendende Flüsse. Situationen des Übergangs können Ihnen die Möglichkeit geben, innere Spannungen kreativ zu lösen. Im Falle von harmonischen Aspekten können sie Ihnen das Bewusstsein Ihrer inneren Kraft vermitteln.

Saturn Trigon Aszendent

Die Kraft, Übergänge zu bestehen, steht in Ihrem Horoskop in einer harmonischen Verbindung mit Ihrem Aszendenten. Sie empfinden Situationen des Stillstandes steht als eine Herausforderung, und als eine Möglichkeit, sich über Ihre eigenen Motive klar zu werden. Wenn Sie sich mit anderen vergleichen, kann schon mal der Eindruck entstehen, dass Ihr Lebenstempo etwas langsamer und bedächtiger ist. Das liegt jedoch daran, dass Sie keine Hindernisse übersehen und sich mit ihnen bewusst auseinander setzen wollen. Im Prinzip halten Sie eher inne und stolpern daher weniger, und das gibt Ihnen im Umgang mit Ihren Zielen eine gewisse Ernsthaftigkeit. Trotz der harmonischen Beziehung kann bei Ihnen ein wenig die Gefahr bestehen, dass Sie allzu leicht vorgefertigten Zielen folgen, und dann überschreiten Sie Schwellen eigentlich nur scheinbar. Im Laufe der Zeit werden Sie lernen, immer mehr Ihren eigenen Zielen zu folgen. Es ist sicherlich auch Ihr Motiv, mit ihnen

Entscheidungen auf die Gesellschaft einzuwirken und selbst eine Autorität darzustellen. Dieser Weg ist letztlich nur darüber zu beschreiten, dass Sie zu Ihren Zielen und Motiven stehen. Zudem gibt Ihnen eine solche Vorgehensweise auch das Gefühl, Ihrem Lebensauftrag zu folgen.

Saturn Opposition MC

Ihre Kraft, Übergänge zu bestehen, steht dem höchsten Punkt Ihres Horoskops, der so genannten Himmelsmitte, direkt gegenüber. Dadurch übt diese Energie einen erheblichen Einfluss auf die Wahrnehmung Ihrer Berufung aus. Sie mögen äußerlich und in Ihrer gesellschaftlichen Rolle und Funktion vielleicht von Wandlungsphasen, Krisen, Stillständen und Übergängen wenig zeigen. Innerlich jedoch, in den Tiefen Ihrer Seele und am Grund Ihres Identitätsgefühls, kennen Sie solche Zustände sehr genau. Womöglich sperren Sie sich gegen die Wahrnehmung Ihrer Gefühle und wollen lieber glauben, dass Sie sind wie Sie sind und sich nicht ändern. Falls Sie das chronische Gefühl von Erschöpfung kennen, kommt dies sicherlich auch daher, denn mit einer solchen Einstellung stemmen Sie sich gegen ein Naturgesetz, und das erschöpft Sie. Ihre Wahrnehmung dessen, wer und was Sie sind, wird im Laufe Ihres Lebens einer grundlegenden Veränderung unterliegen, und Ihre Gefühle können Sie über den stetigen Veränderungsprozess auf dem Laufenden halten. Auch unsere Identität ist nichts Statisches, auch sie verändert sich in Phasen der Verwandlung. Natürlich geht das mit inneren Krisen einher, aber dies ist auch ein Kennzeichen des Wachsens. Sie werden feststellen, dass Sie Ihre Berufung umso klarer erkennen können, je mehr Sie Ihre inneren Schwellen überschreiten lernen.

Die Himmelsmitte: Ihr wesentliches Instrument

In jedem Horoskop gibt es einen "natürlichen" Gipfelpunkt, eine höchste Stelle, Himmelsmitte oder Medium Coeli genannt. Dieser Punkt ist zugleich der Beginn des 10. Hauses, des Hauses unserer Berufung, und somit hat die Himmelsmitte für uns stets einen Zielcharakter. Sie stellt zugleich den Beginn des vierten Quadranten dar, und dieser Quadrant steht für Bewusstsein, Spiritualität und Ganzheit. Da diese Qualitäten nicht so einfach zu erreichen sind, sondern im Laufe unseres Lebens in unser Handeln und Fühlen einziehen wollen, stellt die Himmelsmitte eine natürliche Krise im Horoskop dar. Gleichgültig, wie die individuellen Konstellationen sind, hier steht tatsächlich ein Hüter an der Schwelle, misst uns an unseren Taten und öffnet uns die Tür erst nach gründlicher Prüfung.

Aufgrund dessen erhält das Zeichen, in das die Himmelsmitte im persönlichen Horoskop fällt, eine herausragende Bedeutung. Seine Qualität ist quasi der Schlüssel, der uns die Tür aufschließt oder das Maß, mit dem wir gemessen werden. Die Qualität der Himmelsmitte macht uns zum "öffentlichen" Menschen, sie führt uns unserem Platz innerhalb des Ganzen zu. Berufung meint in diesem Sinne, dass das Ganze uns zu etwas beruft, oder dass das Schicksal uns unseren Platz zuweist. Das ist nicht immer so leicht und wunderbar, wie uns romantische Vorstellungen von Berufung weismachen wollen, denn zum einen wird durch höhere Kräfte über uns verfügt (was unser Ego ziemlich stören kann), und zum anderen müssen wir die Qualität der Himmelsmitte lernen und läutern (was manchmal ziemlich mühsam sein kann). Es ist einleuchtend, dass Krisen hier sozusagen vorprogrammiert sind.

Somit schwingt in jeder Krise, die wir erleben, die Qualität der Himmelsmitte mit, denn jede Krise geschieht in der Zielrichtung auf unsere Berufung durch das Ganze. Im Grunde wird uns diese Energie dadurch aber sehr vertraut, wir lernen hier stets und werden immer besser. Daher stellt die Himmelsmitte ein sehr wirksames Instrument dar, das wir in

Krisen zur Verfügung haben. Und da uns dieses Instrument auf dem Weg zu unserem persönlichen Gipfel weiterbringt, empfinden wir sie - trotz mancher Mühe - als sehr anziehend. Sie kann uns den Weg aus der Krise weisen, uns die Lösung finden lassen und uns die Kraft geben, weiterzugehen.

Das Instrument des Austauschs

MC im Zeichen Waage

Um einen Weg aus der Krise heraus zu finden, steht Ihnen vor allem das Instrument des Austauschs zur Verfügung. Was hier so abstrakt klingt, kann auf Sie eine ausgesprochen harmonisierende Wirkung haben. Vermutlich sind Sie in eine Krise geraten, weil irgendetwas in Ihrem Leben im Ungleichgewicht ist. Und wenn wir im Ungleichgewicht sind, dann haben wir von etwas zu viel und von etwas anderem zu wenig. In Ihrem Leben sind die Dinge vermutlich nicht mehr in Fluss, aus irgendeinem Grund ist der fließende Austausch mit Ihrer Umgebung, mit der Gesellschaft oder innerhalb Ihrer eigenen Seele ins Stocken geraten. Es fließt nicht mehr, es findet kein Wechsel von Geben und Nehmen mehr statt. Von außen betrachtet scheint vielleicht alles schön und harmonisch auszusehen, hinter der Fassade leiden Sie aber wahrscheinlich unter der Starrheit der Verhältnisse.

Sie haben sich wahrscheinlich den Frieden zur obersten Norm gemacht - aber echter Friede entsteht nicht ohne Konflikte und Auseinandersetzungen. Somit ist es für Sie wichtig, dass Sie sich mit dem Bemühen öffnen, etwas wirklich gut zu machen, und zwar so, dass es sich auch gut anfühlt und nicht nur so aussieht. Hierbei kommt sicherlich irgendwann die Frage der Gerechtigkeit auf den Tisch - und auch Gerechtigkeit ist nichts Statisches, sondern muss immer wieder neu definiert werden. Was früher gerecht war, mag heute ungerecht sein und umgekehrt. Das Gleiche gilt im Prinzip auch für die Schönheit und für die Liebe. Menschen ändern sich, Sie ändern sich, die Gesellschaft ändert sich. Also muss sich auch die Vorstellung vom Miteinander ändern und die Art und Weise, wie Ich und du harmonisch miteinander leben können. Keine Harmonie ist dauerhaft, sondern jede Harmonie ist Ausdruck eines unablässigen Bewusstseinsprozesses. Vielleicht hat der Wunsch nach einem dauerhaften Frieden Sie mehr in eine Krise gebracht als echte Konflikte.

Das Instrument des Austauschs ist im Prinzip ein neutrales und sachliches Werkzeug. Bekennen Sie in der Krise zunächst einmal Ihre Unkenntnis über "die andere Seite" - was immer das sein mag. Und machen Sie sich dann auf, die andere Seite kennen zu lernen und sich ihr zu zeigen. Erst wenn sich die verschiedenen Seiten einander öffnen und einander berühren dürfen, kann es auch wieder fließen - und den Stillstand beenden.

Der Wille zum Licht

Krisen stellen uns stets vor außergewöhnliche Herausforderungen, und es ist stets eine sehr individuelle Angelegenheit, wann eine Situation als krisenhaft empfunden wird. Die Erfahrung des Stillstandes ist äußerst subjektiv und kann von viel Aktivitäten und "Getöse" begleitet sein. Kennzeichnend für eine Krise ist jedoch der Eindruck, dass es mit den bisher verwendeten Mitteln nicht weitergeht - und dass neue Mittel bzw. neue Wege noch nicht in Sicht sind. Eine Krise ist damit letztlich immer ein Aufruf an uns selbst, mit eingefahrenen Verhaltensweisen Schluss zu machen und etwas Neues auszuprobieren. Und genau dies ist meistens das größte Problem.

Durch Erziehung und Anpassung an die Gesellschaft haben wir uns in gewisser Weise ein genormtes Verhalten und eine ebenso genormte Lebensweise angewöhnt - und uns damit eingerichtet. Eine solche "Normierung" geschieht durch den Gehorsam gegenüber äußeren Autoritäten und stellt astrologisch gesehen die unerlöste Form Saturns oder den so genannten "alten Saturn" dar. Unsere eigene Saturnkraft will jedoch, dass wir selbst zur Autorität über unser Leben heranreifen und führt uns in entsprechenden Wachstumsphasen in die Krise. Man kann sich vorstellen, dass Saturn uns bis an die Schwelle führt und uns vielleicht auch nach verschiedenen Prüfungen die Tür öffnet. Aber es ist eine gänzlich andere Energie, die uns auf der anderen Seite der Schwelle (oder der Krise) in Empfang nimmt.

Krisen führen uns weg von der Norm und hin zur Individualität. Der individuelle Geist in uns will stets aus dem Gefängnis des "man" ausbrechen. Dieser Geist beharrt auf unserer Einmaligkeit und Originalität, auf unserer ganz eigenen Art und Weise, uns in Raum und Zeit zu verwirklichen. Da wir alle Teile der Weltseele sind, ist diese Energie weniger persönlich, sondern wirkt in unserem Leben als eine Art überpersönliche Idee unserer selbst. Somit sorgt sie mitunter für harte Brüche in unserem Leben und setzt sich über unsere persönlichen Ängste und Bequemlichkeiten oft hinweg. Sie schockiert uns damit, wie intensiv wir uns plötzlich selbst wahrnehmen, und wenn wir diesem Selbstgewahrsein folgen, schockieren wir nicht selten unsere Mitmenschen, weil wir plötzlich "so anders" sind. Nicht selten geraten wir gerade deswegen in Krisen, weil wir nicht "so anders" sein wollen. Auf der anderen Seite der Schwelle ruft uns die uranische Energie zum Licht, zur Verwirklichung unserer selbst. Wir kennen diese rebellische Stimme sehr gut, es ist der Ruf aus unserer Zukunft. Die Zeichenposition von Uranus im Horoskop zeigt, wo wir diesen Ruf mit anderen Menschen unserer Generation teilen. Denn auch wenn wir selbst ins Licht treten wollen, so sind wir damit nicht allein.

Der Ruf aus der Zukunft im Zeichen der Kritik

Uranus im Zeichen Jungfrau

Ihre Generation gestaltet Zukunft durch die kritische Analyse der Gegenwart. Wenn Sie sich einmal ansehen, wie herausragende Menschen Ihrer Generation die Gesellschaft beeinflussen und verändern, so finden Sie hier stets Menschen, die umsichtig vorgehen wollen und sich an der gegenwärtigen Realität orientieren. Sie ziehen die Mühe der kleinen Schritte dem unsicheren großen Wurf vor und benennen die Fehler der Vergangenheit. Dies ist alles eine Entsprechung der kollektiven Wirkung Ihrer Konstellation, und so lange Sie nicht selbst in Krisen geraten, genügt es Ihnen womöglich, einfach den Geist Ihrer Generation durch diese Menschen zu erleben. Sobald Sie jedoch persönlich in eine Situation geraten, die von Stillstand und dem Ruf nach Veränderung geprägt ist, wird diese Energie in Ihnen persönlich wach. Und plötzlich müssen Sie erkennen, dass in Ihnen ein nüchterner und vorausschauender Rebell lebt, der oder die über die momentanen Zustände höchst ungehalten ist.

Sie haben sicherlich schon Situationen erlebt oder beobachtet, in denen etwas dadurch zu Bruch gegangen ist, dass gegen jegliche Vernunft gehandelt wurde. Aber sie kennen sicher auch das Gegenteil, dass nämlich übermäßige Kritik verhindert hat, dass etwas Neues entsteht. Für Sie gilt es gerade in Krisen, mit diesen beiden Möglichkeiten umsichtig

umzugehen und durch die Beachtung der Details genau zu spüren, wann Vorsicht destruktiv wird. Vermutlich hat zu viel Vorsicht Sie erst in die Krise gebracht, und hier hilft Ihnen eigentlich nur die Bescheidenheit wieder heraus. Denn Sie können noch so genau sein - alles können Sie nicht kontrollieren und auch nicht kritisieren.

Es gibt aber immer eine neue Weise der Vernunft. Ihnen hallt aus der Zukunft der Ruf entgegen, die Ideen der Menschen auf eine "ökologische" Weise auf die Erde zu bringen, also auf eine Weise, in der Mensch und Natur nicht Gegensätze, sondern Partner sind. Im Grunde verfolgen Sie die Politik der kleinen Schritte und spüren sehr genau, wann etwas das menschliche Maß überschreitet. Weil Sie das Dunkle nicht leugnen, können Sie auch für das Helle sorgen. In diesem Sinne wird Ihre Kritik konstruktiv und führt Sie in eine veränderte Zukunft.

Uranus im Haus

Obwohl wir den oben beschriebenen Ruf aus der Zukunft mit den Menschen unserer Generation teilen, so haben wir dennoch eine individuelle Art und Weise, diesen Ruf zu beantworten bzw. ihm zu folgen. Denn den Ruf zu hören ist eine Sache - aber ihm im eigenen Leben auf einem konkreten Lebensgebiet einen Ausdruck zu geben, ist etwas ganz anderes. Es ist nicht so leicht, mit seinem Protest konkret zu werden und den Rebellen oder die Rebellin zuzulassen. Wenn es so einfach wäre, wären wir nicht in eine Krise geraten.

Wir Menschen wachsen immer in etwas Neues hinein, und damit geht einher, dass wir etwas Altem entwachsen. Dieses Alte hat aber eine ungeheure Macht, denn es hat seine Gültigkeit schon bewiesen und die Jahre der Erfahrung hinter sich. Doch nichts ist für ewig gültig, und einmal gefundene Lösungen gelten nicht für alle Situationen und Zeiten. Hinzu kommt, dass jeder Mensch eine Zukunft in sich trägt, von der seine Vorfahren noch nicht einmal träumen konnten. In jedem von uns liegt der Keim für die Zukunft, für einen neuen Wachstumszyklus, der nicht einfach das bereits Gewesene wiederholen will. Wenn sich dieser Keim entfalten kann, dann haben wir das Gefühl, dass sich wirklich etwas verändert, dass die unerträgliche Situation in Bewegung gerät, und dass wir "über den Berg" kommen.

Dieser Keim trägt einen Drang zum Licht in sich, der nicht unserem eigenen Willen entspringt, sondern eher dem Lebenswillen an sich. Und dieser Drang hat einen experimentellen Charakter, es geht ihm vornehmlich darum, das Risiko Leben einzugehen als im Voraus berechenbare Situationen zu schaffen. Im Horoskop zeigt die Hausposition des Planeten Uranus an, in welchem Lebensbereich wir experimentieren wollen und zum Risiko bereit sind. Da hier unser Keim der Zukunft wirkt, stehen wir in dem betreffenden Bereich oft im Gegensatz zum Gegebenen und finden "im Angebot" keine Lösung. Den Zukunftsauftrag, welchen wir mit den Menschen unserer Generation gemeinsam haben, versuchen wir hier in unserem individuellen Leben zu verwirklichen. Im Grunde aber will hier das Leben selbst durch uns ans Licht.

Der Wille zum Licht im Haus der Reise

Uranus im 9. Haus

Wenn Sie gefragt werden, wo Ihre Hoffnungen liegen, dann würden Sie wohl am ehesten antworten: in der Zukunft. Sie können die Möglichkeiten des Morgen oft genug nahezu greifbar spüren, und dieses Morgen ist für Sie immer freier als das Heute. Sie blicken wie mit einem inneren, hellsichtigen Auge weit in die Ferne und sind meist begeistert von dem, was sie da erschauen. Wenn es jedoch um den Weg aus Krisen geht, sind Sie aus dem gleichen Grunde selten hier, und Ihre Krisen selbst spielen sich mitunter ebenfalls in der Zukunft ab. Wirklich dunkel kann es daher für Sie dann werden, wenn Sie einsehen müssen,

was Sie von dem Erschauten denn tatsächlich in die Wirklichkeit gebracht haben - wenn Sie also die Realität des Hier und Jetzt wahrnehmen müssen.

In Ihnen fließt die kollektive geistige Dimension als eine visionäre Kraft. Sie sind ein/e Seher/in, und in dieser Funktion sind Sie ein Instrument des Lebens selbst. Sie sind aber auch ein sterblicher, irdischer Mensch, und in diesem Sein sind Sie jemand, der die Menschen auf eine Reise bringen kann. Sie können das Ziel der Reise erkennen und damit viele begeistern. Wichtig ist es jedoch, dass Sie auch die Notwendigkeit der Reise erkennen, und dass diese Reise immer im Hier und jetzt beginnen muss. Wenn Sie in Krisen sind, fehlt Ihnen vermutlich die Überzeugung zum ersten Schritt. Gehen Sie jedoch das Risiko ein, ihn zu vollziehen, können Sie zum Führer für andere werden, zu jemandem, der das Ziel erschaut hat und daher den Weg bahnen kann.

Wenn Sie Ihre Vorstellungen von einer besseren Welt mit den üblichen Standards von Normalität und Rationalität bemessen, erscheinen Sie Ihnen und anderen vielleicht verrückt. Und in der Tat muss auch erst der Weg entscheiden, was von Ihren Visionen wirklich umsetzbar und wirklich besser ist. Und es sind stets Menschen, Individuen, die Wege gehen können. Aus diesem Grund entfaltet der Lebensgeist in Ihnen und durch Sie seine Wirkung. Begeben Sie sich als Individuum auf Ihre Reise, denn das löst Ihre individuelle Krise und schafft echte Veränderung. Sie werden sehen, dass Sie damit als Mensch auch Lösungen für Menschen schaffen.

Epilog

Nicht jede Krise ist von großer Dramatik gekennzeichnet, und nicht jede Krise will unser Leben komplett umkrempeln. Wir können jedoch von den kleinen Schritten lernen, wie die großen zu bewältigen sind, und daher ist es höchst lohnenswert, kleine Veränderungen zu beachten und sich selbst mit seinem Unbehagen ernst zu nehmen. Außerdem gibt uns das Bestehen einer jeden Krise, eines jeden Übergangs Mut und Vertrauen in unsere eigene Lebenskompetenz. Die vorliegende Analyse hat versucht, Ihnen ein wenig die "Farben" näher zu bringen, in die Situationen der Veränderung bei Ihnen stets getaucht sind. Und natürlich gibt es noch viele andere Faktoren im Horoskop, die Ihnen bei der Bewältigung Ihrer persönlichen Übergänge zur Verfügung stehen. In dieser Analyse liegt der Schwerpunkt auf den hartnäckigen Kernthemen, mit denen wir in der Regel ein Leben lang zu tun haben. Diesen Kernthemen weichen wir gern aus, weil wir Sie für zu schwierig halten. Wir haben jedoch mit unseren Schwierigkeiten immer auch die Instrumente an die Hand bekommen, sie zu lösen. Wie sich dies im Einzelfall aus einem Horoskop lesen lässt, kann jedoch nur eine individuelle Analyse im persönlichen Beratungsgespräch klären und geht über den Rahmen dieser Interpretation hinaus.

Ursula Strauß, Astrologin, Gelsenkirchen